

688 Aussagen von 118 Staaten gegen die Westliche Welt

Kommentar vom Fuß des iranisch-deutschen Berges, 05 September 2012

Dr. Y. Özoguz <http://german.irib.ir/analysen/kommentare/item/210527>

Im Namen des Erhabenen

Wenn sich 118 Staaten dieser Erde darauf verständigen können, ein Dokument mit 688 Punkten gemeinsam zu verabschieden, dann ist es umso erstaunlicher, daß die Westliche Welt davon kaum erfahren darf.

In der letzten Woche ist das 16. Gipfeltreffen der Blockfreien in Teheran zu Ende gegangen. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einem Abschlußdokument, das sage und schreibe 688 Artikel auf 166 Seiten beinhalten. Vorbereitet wurde jenes Dokument bereits bei einer Vorgängerveranstaltung im Mai des Jahres in Ägypten. Allein die Tatsache, daß sich 118 nichtwestliche Staaten zu solch einem umfangreichen Dokument einigen, ist schon sensationell genug. Aber wenn dann auch noch alle Aussagen im Internet verfügbar sind und sehr viele Punkte sich in aller Deutlichkeit gegen die Westliche Welt richten, dann sollte doch jene Westliche Welt zumindest ihre Bürger darüber informieren, daß die Mehrheit der Staaten der Welt und die Mehrheit der Bevölkerungen der Welt solch ein Dokument verabschiedet haben. Doch der Bürger im Tal der Ahnungslosen darf offensichtlich nicht erfahren, was die Blockfreien so alles entschieden und veröffentlicht haben.

Daher hier einige Auszüge für Interessierte:

Eine Reihe von Artikeln beschäftigt sich mit Palästina. In Artikel 15 wird die Besetzung Palästinas im Zusammenhang der angestrebten Dekolonisation und Bekämpfung von Apartheid genannt! In Artikel 244 wird dazu aufgerufen, alle Maßnahmen zu ergreifen, die Besetzung zu beenden! In Artikel 247 wird die Unterstützung für die Palästinenser deutlich ausgedrückt: 118 Staaten votieren hier eindeutig und Unmißverständlich gegen z.B. die deutsche Position der uneingeschränkten Solidarität mit allen Verbrechen des Zionismus. Warum darf der deutsche Bürger das nicht erfahren? In Artikel 248 wird ziemlich unverblümt die Westliche Welt verurteilt, daß sie das Palästina-Problem seit nunmehr sechs Jahrzehnten ungelöst belassen hat!

118 Staaten schreiben unter anderem: *“...die Bevölkerung Palästinas hat kontinuierlich gelitten unter der brutalen israelischen Militärbesetzung ihres Landes ...“* In Artikel 249 wird die ungelöste Frage der palästinensischen Flüchtlinge angesprochen. In Artikel 261 wird die Stärkung aller palästinensischen Institutionen bis hin zur Staatsgründung gefordert. In 262 wird die Aufnahme Palästinas als Mitgliedsstaat der UN gefordert. Wohlgermerkt die absolute Mehrheit der Staaten in der UN fordern diese Mitgliedschaft! In Artikel 265 wird die Umsetzung der UN-Charta bezüglich Palästina ausdrücklich verlangt, was von der Westlichen Welt bisher stets verhindert wurde! Im Artikel 256 wird die sogenannte Siedlertätigkeit unter anderem mit Terror in Verbindung gebracht. Sind diese unzähligen Passagen gegen Israel der Grund dafür, daß man in der Westlichen Welt nichts über dieses Dokument erfahren darf?

Oder sind es die Aussagen zur Nuklearenergie, die der westliche Bürger nicht hören darf, wobei die Atomwaffenstaaten aufgefordert werden abzurüsten, gleichzeitig aber jedem Staat das Recht auf zivile Nutzung der Nuklearenergie zugebilligt wird. Gefällt es der Westlichen Welt nicht, daß in diesem Zusammenhang darauf verwiesen wird, daß Israel den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet hat und dennoch von der Westlichen Welt auch in seiner Atompolitik unterstützt wird (vgl. Artikel 173 und weitere). Israel wird von 118 Staaten ausdrücklich für das Atomarsenal verurteilt! Der Angriff Israels auf zivile syrische Atomanlagen in 2007 wird ebenfalls ausdrücklich verurteilt! Ebenfalls wird der Überfall Israels auf den Gaza-Streifen in 2009 ausdrücklich verurteilt (vgl. 204). In mehreren Artikeln wird Israel als *“Besatzungsmacht“* bezeichnet, eine Bezeichnung, die in der pro-zionistischen westlichen Hofberichterstattung verboten zu sein scheint.

In Artikel 357 werden die einseitigen Sanktionen der USA gegen Syrien verurteilt! Man kann es nicht oft genug wiederholen. 118 Staaten verurteilen die USA wegen ihrer Syrienpolitik und in der Westlichen Welt darf es niemand erfahren. Vielmehr faseln die Propagandisten über alle jene Verbrechen, die von den USA und Israel ausgehen, als Handlungen der *“Internationalen Gemeinschaft“*. Sämtliche Terrorangriffe gegen iranische Wissenschaftler – die von der westlichen Hofberichterstattung recht duldsam hingenommen wurden – werden deutlich verurteilt (Artikel 225). Daneben werden Iran und Pakistan für die übermäßige Aufnahme von Flüchtlingen gelobt (Artikel 338). Der Iran hat übrigens pro Kopf gerechnet ungefähr zehn Mal so viele Kriegsflüchtlinge aufgenommen, wie Deutschland.

Selbstverständlich betrifft das umfangreiche Dokument nicht nur muslimische Interessen. Auch die Embargomaßnahmen der USA gegen Kuba werden verurteilt und die USA zur Beendigung aufgefordert (371). Die Politik der USA gegen Venezuela wird ebenfalls verurteilt. Und das ungerechte Vorgehen von Weltbank und Internationalem Währungsfond sowie die diktatorische Besetzung der Spitzen jener Gremien werden angeprangert.

Das Schlußdokument ist insgesamt zu umfangreich, um es im Rahmen eines solchen Artikels detailliert zu beschreiben. Zweifelsohne richten sich nicht alle 688 Artikel gegen die Westliche Welt. Aber sehr viele tun es! Und es sind 118 Staaten, die das mittragen, und sie werden im Anhang des Dokuments erwähnt.

Das Dokument ist ein Beweis dafür, daß die Westliche Welt zunehmend isolierter wird. Sehr deutlich wird, daß die Kopplung an die USA und Israel, insbesondere an die unaufhörlichen Verbrechen des Zionismus, zum Schaden eines jeden Volkes und Staates führt, das dazu genötigt wird bzw. – falls es so etwas gibt – es freiwillig tut.

Die Islamische Republik Iran – und dafür ist das Dokument ebenfalls ein deutlicher Beweis – als Ausrichter des Gipfeltreffens, auf der dieses Dokument vorgestellt wurde, ist alles andere als isoliert. Vielmehr steht die Islamische Republik Iran inmitten von 118 Staaten dieser Erde, die mit ihren zumeist jungen Bevölkerungen als “aufstrebend“ bezeichnet werden können. Deutschland steht hingegen im Abseits. Das ist sehr tragisch für ein Land, dessen Bevölkerung die besten Beziehungen zum Ausland vorleben könnte und dessen Arbeits- und Innovationsleistung sehr viel zum Frieden beitragen könnte. So lange man aber mit denjenigen verbündet ist, die die größten Verbrechen unserer Zeit zu verantworten haben, so lange wird man nicht die menschenfreundlichen Ansätze des bestehenden Potentials umsetzen können.